

Augsburger Allgemeine

NEWSTICKER > Niederbayern: 166 Infizierte in Konservenfabrik von Mamming +++ Corona-Ausbruch in

Startseite > Lokales (Neuburg) > Lokalsport > Neuburger Stadtmeisterschaft zieht die Spieler an

TENNIS

02.08.2020

Neuburger Stadtmeisterschaft zieht die Spieler an



Strahlende Gesichter: Die Neuburger Tennis-Stadtmeister 2020 präsentieren sich nach der Siegerehrung zusammen mit Landrat Peter von der Grün, Oberbürgermeister Bernhard Gmehling und den Organisatoren auf dem Spielfeld.

Bild: Manfred Dittenhofer

Veranstalter TG Neuburg kann sich über Rekordteilnahme freuen. Über 60 Jugendliche und Senioren schlagen auf. Während bei den Herren Thomas Sterzig triumphiert, siegt bei den „Oldies“ Walter Nauderer.



VON MANFRED DITTENHOFER

Eine Rekordteilnahme bescherte den Veranstaltern die Stadtmeisterschaften im **Tennis**. Coronabedingt hatte die Tennismgemeinschaft Neuburg für diese Saison alle Punktspiele abgesagt. Deshalb wurde die Stadtmeisterschaft als kleines Trostpflaster auch für die Erwachsenen ausgerichtet.

Über 60 Teilnehmer in den Altersklassen U9 bis Herren 60 meldeten sich an und kämpften sich bei bestem Wetter seit 16. Juli durch die Gruppen- und Endrundenspiele. Am Samstag nun fanden die Finalsiege sowie die Partien um den dritten Platz statt. Direkt im Anschluss erhielten alle Teilnehmer Urkunden und die jeweils drei besten Spieler der verschiedenen Altersklassen Pokale aus den Händen von Neuburgs Oberbürgermeister Bernhard Gmehling und Landrat Peter von der Grün.

Landrat und Oberbürgermeister sind begeisterte Tennisspieler

Beide schwingen gerne selbst den Tennisschläger. Der Landrat hatte zudem in den Jugendgruppen gleich mehrere aktive Akteure aus dem Familienkreis angefeuert. Auch das Interesse der Zuschauer war groß. Durch die Abstandsregeln bedingt klatschten sie oft außerhalb des Zauns bei schönen Ballwechseln Beifall. Iwan Georgiev, Trainer und Organisator der Stadtmeisterschaft, sieht Tennis voll im Trend. Die Sportart war eine der ersten, die nach dem Corona-Lockdown wieder gespielt werden durfte. Tennis sei derart gefragt, so Georgiev, dass bei den drei Tennisvereinen – dem TC am Brandl, Neuburger Tennisclub und BSV Neuburg – die Plätze oft ausgebucht seien.

Die drei Vereine bilden seit nun fast zwei Jahren eine Tennismgemeinschaft, die TeG Neuburg. Dies bedeutet nicht nur, dass gemeinsame Mannschaften gestellt werden. Auch die Mitglieder profitieren davon, da sie auf den Plätzen aller drei Vereine spielen dürfen. Das soll in naher Zukunft mit einer TeG-Card auch sichtbar gemacht werden.

Bei der Siegerehrung am Samstagnachmittag freuten sich die Sieger der Stadtmeisterschaft über Urkunden und Pokale. So zum Beispiel Johannes

Wermuth, der in der Altersklasse U18 Stadtmeister wurde. Im Alter von vier Jahren hatte er zum ersten Mal einen Tennisschläger in der Hand – was ihm sofort Spaß gemacht habe. Trotz einer, wie er selbst sagt, „eher schwächeren Tagesform“ konnte er das Finale in einem spannenden Tiebreak gewinnen. Die Vorhand habe ihn „ein bisschen im Stich gelassen“, erklärte Wermuth. Aber mit seinem starken Aufschlag und der hervorragenden Arbeit am Netz machte er dieses temporäre Manko jedoch wett.

Podestplätze im Überblick:

U9: 1. Florian Geier; 2. Marcello Minucci; 3. Jule Seifarth

U12w: 1. Diljana Vicheva; 2. Valentina Berneisch; 3. Raluca Burla

U12m: 1. Konstantin von der Grün; 2. Lucas Geier; 3. Luca Schulz

U14w: 1. Marlene Firl; 2. Lotta Pilgenröther; 3. Celina Malsam

U16w: 1. Laura Haidl; 2. Jessica Eckert; 3. Katharina Firl

U16m: 1. Ben Berneisch; 2. Kevin Müller; 3. Razvan Burla

U18w: 1. Isabel Jande; 2. Selina Eckert

U18m: 1. Johannes Wermuth; 2. Simon Lindauer; 3. Paul Dittenhofer

Herren-Konkurrenz: 1. Thomas Sterzig; 2. Manuel Hollmann; 3. Florian Liepelt

Herren 40: 1. Stephan Firl; 2. Thomas Gräbner; 3. Alexander Meierl

Herren 60: 1. Walter Nauderer; 2. Alfred Riegg; 3. Gerhard Hollmann.

THEMEN FOLGEN

LOKALSPORT



MANFRED DITTENHOFER



CORONAVIRUS

